

PRESSEMITTEILUNG:

Große Ikonenausstellung im Glockenpalast Gifhorn

Ikonen-Workshop der Künstlerin in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Kunsthandwerker-Institut

GIFHORN – Zu einer großen Ikonenausstellung lädt der Glocken-Palast in Gifhorn ein. Über 200 Ikonen hat die Ikonenmalerin Barbara Teubner aus Neustadt a. Rbge. eigens für diese Ausstellung im Friedensnobelpreissaal der Einrichtung zusammengestellt. Die Ausstellung trägt den Titel „Ikonen – Gebete in Farbe“ und wird mit einer Einführung durch die Künstlerin eröffnet am Sonntag, 5. August, 13 Uhr, im Glocken-Palast, am Internationalen Mühlenmuseum, Bromer Straße 2.

Die Ausstellung ist bis zum 30. September während der Öffnungszeiten des Glocken-Palastes zu sehen: Dienstag bis Donnerstag, sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Spezielle Gruppenführungen mit der Künstlerin können vereinbart werden unter: 015234056786.

Gezeigt werden hochwertige und besonders ausdrucksstarke Ikonen der russischen und griechischen Maltechnik. Hierzu gehören besondere Werke wie etwa ein von Barbara Teubner angefertigtes Altar-Triptychon und Werke talentierter Schülerinnen ihrer Ikonenmalschule. Alle Bilder laden dazu ein, die Welt der Ikonen zu entdecken, ihre meditative Ausstrahlung und den Glanz des Goldes zu entdecken, das den Glanz der Kerzen widerspiegelt.

In Zusammenarbeit mit dem Glocken-Palast gestaltet die Ikonenmalerin, zusätzlich zur Ausstellung, vom 4. bis 6. September, jeweils von 9 bis 18 Uhr, einen dreitägigen Ikonen-Workshop im Glockenpalast. Interessenten hierzu können sich ab sofort anmelden. Mit der Ausstellung und dem Workshop setzt die Einrichtung einen weiteren deutlichen Akzent zur Förderung des traditionellen Kunsthandwerks in Europa.

Die Ikonenmalerin Barbara Teubner absolvierte ein Studium der Ikonenmaltechnik unter anderem beim russischen Ikonenmeister Prof. Friedrich Berger in Sinsheim und Malstudien bei griechischen Ikonenmalern vom Berge Athos. Sie fertigte Auftragsarbeiten für die Franziskuskirche und Elisabeth-Kirche zu Schwarzenbeck an, eine Dreifaltigkeits-Ikone für die Jakobskirche in Hamburg und zeichnet sich durch Ausmalungen der byzantinischen Krypta im Kloster Plankstetten aus sowie durch eine große Altar-Ikone im Barock-Rahmen der Rochuskapelle in Bingen. Barbara Teubner arbeitet in ihrem Ikonen-Atelier in Neustadt a. Rbge.

Hinweis: Über eine Berichterstattung der Eröffnung der Ausstellung würden wir uns sehr freuen. Die Ikonenmalerin Barbara Teubner steht den Medienvertretern bereits vorab, während der Installation der Ausstellung, am Dienstag, 31. Juli 2018, ab 13 Uhr, in den Ausstellungsräumen des Glockenpalastes zum Pressegespräch gern zur Verfügung. Für weitere Auskünfte steht Ihnen seitens des Glockenpalastes außerdem Winfried Gburek – Mobil: 015234056786 – zur Verfügung. Er nimmt auch Ihre Zeiten der Gesprächswünsche mit der Künstlerin entgegen.